

**Prüfungsordnung für das Fach Niederlandistik  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 07.11.2011**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 11/2011, S. 762 ff.) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1  
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Niederlandistik im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>1</b>	<b>Basismodul Sprache</b> (15%)	17 LP	1-2
<b>2</b>	<b>Grundlagenmodul Fachwissenschaft</b> (15%)	8 LP	1-2
<b>3</b>	<b>Aufbaumodul Sprache</b> (15%)	13 LP	3-4
<b>4</b>	<b>Basismodul Fachwissenschaft</b> (20%)	12 LP	3-4

- (2) <sup>1</sup>Für das Bestehen des Faches Niederlandistik ist zudem das Bestehen von insgesamt zwei Wahlpflichtmodulen erforderlich. <sup>2</sup>Der Wechsel eines Wahlpflichtmoduls ist ausgeschlossen.

1. Wahlbereich

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>5</b>	<b>Modul Kultur und Kommunikation</b> (15%)  WP I Auslandsaufenthalt mit Studium im Bereich <i>Nederlandse Taal en Cultuur</i>  WP II WWU mit Studium im Bereich <i>Nederlandse Taal en Cultuur</i>	15 LP	5

oder

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>6</b>	<b>Modul Berufspraktikum</b> (15%)	15 LP	5
	Auslandsaufenthalt mit Praktikum		

## 2. Wahlbereich

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>7</b>	<b>Aufbaumodul Fachwissenschaft</b> (20%)	10 LP	6
	S Sprachwissenschaft S Literaturwissenschaft		

oder

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>8</b>	<b>Aufbaumodul Fachwissenschaft</b> (20%)	10 LP	6
	S Sprachwissenschaft S Literaturwissenschaft Kolloquium zur Begleitung der BA-Arbeit		

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Niederlandistik geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.
- (3) Näheres regelt die Modulbeschreibung zur Bachelorarbeit im Anhang.

**§ 3****Prüfungsleistungen**

- (1) <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) <sup>1</sup>Prüfungsleistungen können auch ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. <sup>2</sup>Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. <sup>3</sup>Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. <sup>4</sup>Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. <sup>5</sup>Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. <sup>6</sup>Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. <sup>7</sup>Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. <sup>8</sup>Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (3) <sup>1</sup>Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

<sup>2</sup>Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,

„befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

„ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) <sup>1</sup>Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die Absätze 2 und 3 analog. <sup>2</sup>Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

**§ 4****Anrechnung von Prüfungsleistungen**

- (1) Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen bzw. an anderen Hochschulen unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden

sind und für Prüfungsleistungen im Fach Niederlandistik nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 30 % begrenzt.

- (2) Der Anteil der Prüfungsleitungen, die in anderen Studiengängen bzw. an anderen Hochschulen erbracht worden sind und für die im Fach Niederlandistik zu erbringenden Prüfungsleistungen angerechnet werden können, soll nicht mehr als 65 % betragen.

## § 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Niederlandistik im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 24.10.2011.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

## Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul Sprache						
<b>Modultitel englisch:</b>		Basic Module Language Acquisition						
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor						
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 1	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	1. und 2.	<b>LP:</b> 17	<b>Workload (h):</b> 510h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Sk	Niederländisch I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP		6	60h – 4SWS	120h
	2.	Sk	Niederländisch II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP		6	60h – 4SWS	120h
	3.	Ü	Sprachrichtigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP		5	30h – 2SWS	120h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In den Sprachkursen werden u. a. Themen wie Freizeit, Reisen und Verkehr, Medien, Politik und Kultur behandelt. In den unterschiedlichen Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörverständnisaufträgen sollen die Studierenden den Wortschatz sowie grammatische Formen zielgerichtet einüben. Neben interkulturellen Aspekten werden Probleme orthographischer, grammatischer sowie semantischer Art kontrastiv besprochen. In der sprachpraktischen <i>Übung Sprachrichtigkeit</i> lernen die Studierenden ihre eigene Sprachbeherrschung und die ihrer Kommilitonen zu reflektieren. Dazu lernen sie zunächst den Umgang mit den wichtigsten normativen Quellen wie (Aussprache- und orthographische) Wörterbüchern ( <i>Groene Boekje</i> ), Grammatiken ( <i>Algemene Nederlandse Spraakkunst</i> ) und dem Webportal <i>Taaluniversum</i> und widmen sich häufigen Interferenzfehlern der nahverwandten Sprachen. Im weiteren Verlauf werden vier Arbeitsaufträge bearbeitet, die sowohl die Aussprache wie die mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung umfassen. Im Modul wird darüber ein Sprachtagebuch ( <i>Taaldagboek</i> ) geführt, das den aktuellen Erfahrungs- und Lernstand widerspiegelt und einen Überblick über die sprachlichen Kompetenzen gibt.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage adressatenbezogen in der niederländischen Sprache zu sprechen, zu schreiben und zu präsentieren. Sie verfügen über ein geübtes Hör- und Leseverständnis durch die Verwendung von authentischem Textmaterial und Medien aus den Niederlanden und Flandern. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult. Durch das Führen des Sprachtagebuchs verfügen die Studierenden über <i>language awareness</i> und Reflexionskompetenz. Eine schnelle Progression wird im Spracherwerb angestrebt, so dass die Studierenden nach Abschluss des <i>Basismoduls Sprache</i> das Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht haben.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>
	Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.							
	Der <i>Sprachkurs Niederländisch I</i> (Nr.1) wird mit einer Klausur abgeschlossen.						90 Min.	50%
Der <i>Sprachkurs Niederländisch II</i> (Nr.2) wird mit einer Klausur abgeschlossen.						90 Min.	50%	

9	<b>Studienleistungen:</b> Im Modul ist eine Studienleistung zu erbringen.	Dauer bzw. Umfang
	In der Übung <i>Sprachrichtigkeit</i> (Nr.3) wird ein Lerntagebuch angelegt. Darin enthalten sind: 1. Die Dokumentation der vier Arbeitsaufträge, 2. „Peer comments“ der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit Selbstreflexion, 3. ein revidierter Arbeitsauftrag, 4. Kommentar des Dozenten.	Ca. 60h
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> –	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. In den Sprachkursen dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, Teile des Moduls können im BA HRGe Niederländisch besucht werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Drs. Jules van der Marck	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Das Sprachtagebuch ( <i>Taaldagboek</i> ) wird während des gesamten Bachelorstudiums geführt und erweitert und von verschiedenen Lehrenden aus den Bereichen Spracherwerb, Sprach- und Literaturwissenschaft begleitet, so dass es stets den aktuellen Erfahrungs- und Lernstand widerspiegelt und einen Überblick über die sprachlichen Kompetenzen gibt. Am Ende des Bachelorstudiums erfolgt eine Evaluation (mittels einer Studienleistung im <i>Aufbaumodul Fachwissenschaft</i> ). Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Grundlagenmodul Fachwissenschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Basic Module Subject Discipline					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 2	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1. und 2.	<b>LP:</b> 8	<b>Workload (h):</b> 240h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführung in die niederländische Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h
2.	V	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul gewährt einen Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Sprach- und Literaturwissenschaft aus fachspezifischer und kontrastiver Perspektive. Lehrinhalte der beiden Einführungsveranstaltungen sind fachrelevante Modelle und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft. Es werden grundlegende analytische Fertigkeiten und fachbezogene Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul befähigt die Studierenden, fachliche Grundkenntnisse im Bereich Sprach- und Literaturwissenschaft zu rezipieren und sich unter Einbezug wissenschaftlicher Arbeitstechniken ein oder mehrere Themengebiete eigenständig zu erarbeiten. Die Studierenden machen sich vertraut mit dem Fachdiskurs in der niederländischen Sprache.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Die <i>Einführung in die Literaturwissenschaft</i> (Nr.1) schließt mit einer Klausur ab.				120 Min.	50%	
	Die <i>Einführung in die Sprachwissenschaft</i> (Nr.2) schließt mit einer Klausur ab.				120 Min.	50%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> –						

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> –	
13	<b>Anwesenheit:</b> –	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Beatrix van Dam M.A., Benina Knothe M.A.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden teilweise in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Sprache					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Language Acquisition					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 3	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3. und 4.	<b>LP:</b> 13	<b>Workload (h):</b> 390h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Sk	Niederländisch III	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	60h – 4SWS	120h
	2.	Ü	Mündlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
	3.	Ü	Schriftlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In der <i>Übung Mündlichkeit</i> werden allgemeine fachbezogene und berufsrelevante Reflexions-, Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen (z.B. Moderations- und Präsentationstechniken) vermittelt. Im <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> werden in den unterschiedlichen Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörverständnisaufträgen idiomatische und grammatische Formen des Niederländischen zielgerichtet eingeübt, wobei die Erweiterung des Fachwortschatzes anhand von Gebrauchstexten und deren Analyse besonders berücksichtigt wird. Neben interkulturellen Aspekten vertiefen die Studierenden ihre Grundkenntnisse im orthographischen, grammatischen sowie semantischen Bereich. In Verknüpfung mit den Seminaren im <i>Basismodul Fachwissenschaft</i> lernen die Studierenden in der <i>Übung Schriftlichkeit</i> strukturiertes Schreiben und Zusammenfassen wissenschaftlicher Texte, deren Aufbau und den Fachdiskurs im schriftlichen Niederländisch.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre allgemein-kommunikativen Kompetenzen: sie können adressaten- und fachbezogen in der niederländischen Sprache sprechen, schreiben, präsentieren und vermitteln. Sie verfügen über ein durch authentisches Textmaterial und Medien aus den Niederlanden und Flandern geschultes Hör- und Leseverständnis. Sie sind in der Lage, Texte in unterschiedlicher medialer Form zu produzieren und zu rezipieren. Die Studierenden beherrschen die medien- und adressatengerechte Darstellung und Vermittlung von Sachverhalten in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult. Nach Abschluss des Moduls haben sie das Niveau B 2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Im Modul ist eine Modulprüfung zu erbringen. Der <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> (Nr.1) wird mit einer Klausur abgeschlossen.				120 Min.	100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	–						–

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung für das Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Sprache	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Sprachkurs und in den Übungen dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Drs. Jules van der Marck	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul Fachwissenschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module Subject Discipline					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3 und 4	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	2.	V	Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	3.	V	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	4.	V	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	5.	S	Seminar Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
6.	S	Seminar Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesungen (Nr.1 und Nr.3) und das Seminar (Nr.5) im Bereich Sprachwissenschaft vermitteln Überblickswissen zu deskriptiven, regionalen, sozialen, funktionalen und historischen Aspekten der niederländischen Sprache unter moderner und/oder historischer Perspektive. Die Vorlesungen (Nr.2 und Nr.4) und das Seminar (Nr.6) im Bereich Literaturwissenschaft bieten einen Überblick über verschiedene literaturwissenschaftliche Modelle und Theorien, die niederländische Literaturgeschichte und die niederländische Literatur (Themen, Autoren, Gattungen). Unter Einbezug des Sprachtagebuchs ( <i>Taaldagboek</i> ) dient die Arbeit in den Seminaren der Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und der Befähigung zum selbständigen Umgang mit Texten.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul befähigt die Studierenden, den Fachdiskurs im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft in der niederländischen Sprache zu rezipieren. Sie kennen wesentliche Theorien und Modelle und können sie einordnen und reflektieren. Studierende erarbeiten eigenständig unter Einbezug wissenschaftlicher Arbeitstechniken ein oder mehrere Themengebieten der Sprach- und Literaturwissenschaft und können diese adressatengerecht in niederländischer Sprache präsentieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Insgesamt müssen drei Vorlesungen belegt werden. Es kann aus den Vorlesungen (Nr. 3 und Nr. 4) gewählt werden.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul sind drei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> (Nr.5): Hausarbeit				8-10 S.	25%	
	Im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> (Nr.6): Hausarbeit				8-10 S.	25%	
	Es wird eine mündliche Modulteilprüfung über eine Vorlesung im Bereich Sprachwissenschaft (Nr.1 oder Nr.3) und eine Vorlesung im Bereich Literaturwissenschaft (Nr.2 oder Nr.4) abgelegt.				30 Min.	50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang
	In den Seminaren (Nr. 5 und Nr. 6): jeweils ein Referat	20 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung für die Seminare (Nr. 5 und Nr. 6) ist der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Einführung aus dem Modul Nr. 2. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Seminare dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Für die Seminare gilt: Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. In den Seminaren dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne, Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kultur und Kommunikation					
<b>Modultitel englisch:</b>		Culture and communication					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 5	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ/Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Niederlandse Taal en Cultuur (im Rahmen eines universitären Auslandsaufenthalts)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h	
	2.	Niederlandse Taal en Cultuur (im Rahmen eines Aufenthalts an der WWU)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h	
	3.	Workshop Kultur und Interkulturalität	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	7	30h	180h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>						
	<p>Das Modul sollte nach Möglichkeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts im Umfang von mindestens zwölf Wochen an einer niederländischsprachigen Hochschule absolviert werden (Nr.1).</p> <p>Nach vorheriger Absprache wählen die Studierenden aus einem ausgewiesenen Angebot an Lehrveranstaltungen im Bereich <i>Niederlandse Taal en Cultuur</i> (Nr.1 oder Nr.2). Sie sollen die Kenntnisse der Zielkultur vertiefen und in das fachwissenschaftliche Studium reflektiert integrieren.</p> <p>In diesem Modul wird ein Arbeitsdossier (<i>Interkulturelles Dossier</i>) geführt. Studierende erarbeiten sich im Vorfeld zum Workshop <i>Kultur und Interkulturalität</i> im Selbststudium auf der Grundlage eines Readers Kenntnisse über die niederländische und flämische Kultur. Im Workshop werden Methoden zur Beschreibung und Analyse kultureller Phänomene vermittelt und geübt, die erworbenen Kenntnisse werden präsentiert und unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet. Ein spezieller Aspekt wird dabei in Form eines Essays im <i>Interkulturellen Dossier</i> vertieft. In Verbindung mit dem Workshop erfolgt der Besuch von/die Teilnahme an ausgewiesenen interkulturellen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Lesungen, Ausstellungen, Exkursionen etc.). Das erworbene Wissen wird in enger Vernetzung mit dem begleitenden Workshop im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert und gefestigt. Das interkulturelle Lernen wird auf diese Weise mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung gebracht und reflektiert. Zudem dient das Dossier letzten Endes auch als Zeugnis für Außenstehende über die Kompetenzentwicklung im interkulturellen Kontext.</p>						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>						
	<p>Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen, die sie im transnationalen und interkulturellen Umfeld einsetzen können. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen sind sie in der Lage, interkulturelle Phänomene zwischen Deutschland und den Niederlanden/Flandern aus komparatistischer Perspektive zu analysieren und Analyseergebnisse zu vermitteln. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p>						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	<p>Der Auslandsaufenthalt (Nr.1) kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden. Die Studierenden können aus dem ausgewiesenen Angebot des Instituts für Niederländische Philologie, des Zentrums für Niederlande-Studien und externer Anbieter interkulturelle Veranstaltungen wählen. Die nach Absprache gewählten Veranstaltungen werden in Form einer vorab getroffenen Vereinbarung im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert.</p>						

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung                      [ ] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:		Dauer bzw. Umfang
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines Interkulturellen Dossiers. Darin sind enthalten: 1. Die Dokumentation von und Kommentar zu mindestens drei ausgewählten interkulturellen Veranstaltungen; 2. Reflexion über die Entwicklung des eigenen Bildes über die Niederlande und Flandern und über eigene Erfahrungen mit deren Kulturen; 3. ein Essay (ca.10 S.), in dem ein Aspekt der im Workshop erworbenen Kenntnisse vertieft wird.		20 S.  100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		Dauer bzw. Umfang
	Im Workshop <i>Kultur und Interkulturalität</i> wird eine mündliche Präsentation gehalten.		20 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss vom <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden (80%). Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine Anwesenheit in den interkulturellen Veranstaltungen als auch an regelmäßige Anwesenheit und eine aktive Teilnahme im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> gekoppelt.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Berufspraktikum				
<b>Modultitel englisch:</b>		Professional Experience				
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor				
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 6	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Berufspraktikum im niederländischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	240h	
2.	Workshop Kultur und Interkulturalität	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h	180h	
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in journalistische Tätigkeiten, in Aufgabenbereiche am Theater und in Museen, in Tätigkeiten in den Bereichen Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache. Die Studierenden sollen die Kenntnisse der Zielkultur vertiefen und in das fachwissenschaftliche Studium reflektiert integrieren.</p> <p>In diesem Modul wird ein Arbeitsdossier (<i>Interkulturelles Dossier</i>) geführt. Studierende erarbeiten sich im Vorfeld zum <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> im Selbststudium auf der Grundlage eines Readers Kenntnisse über die niederländische und flämische Kultur. Im Workshop werden Methoden zur Beschreibung und Analyse kultureller Phänomene vermittelt und geübt, die erworbenen Kenntnisse werden präsentiert und unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet. Ein spezieller Aspekt wird dabei in Form eines Essays im <i>Interkulturellen Dossier</i> vertieft. In Verbindung mit dem Workshop erfolgt der Besuch von/die Teilnahme an ausgewiesenen interkulturellen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Lesungen, Ausstellungen, Exkursionen etc.). Das erworbene Wissen wird in enger Vernetzung mit dem begleitenden Workshop im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert und gefestigt. Das interkulturelle Lernen wird auf diese Weise mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung gebracht und reflektiert. Zudem dient das Dossier letzten Endes auch als Zeugnis für Außenstehende über die Kompetenzentwicklung im interkulturellen Kontext.</p>					
<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen, die sie im transnationalen und interkulturellen Umfeld einsetzen können. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen sind sie in der Lage, interkulturelle Phänomene zwischen Deutschland und den Niederlanden/Flandern aus komparatistischer Perspektive zu analysieren und Analyseergebnisse zu vermitteln. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p>					
<b>6</b>	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b></p> <p>Der Auslandsaufenthalt kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden. Die Studierenden können aus dem ausgewiesenen Angebot des Instituts für Niederländische Philologie, des Zentrums für Niederlande-Studien und externer Anbieter interkulturelle Veranstaltungen wählen. Die nach Absprache gewählten Veranstaltungen werden in Form einer vorab getroffenen Vereinbarung im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert.</p>					
<b>7</b>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>					

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines Interkulturellen Dossiers. Darin sind enthalten: 1. Die Dokumentation von und Kommentar zu mindestens drei ausgewählten interkulturellen Veranstaltungen; 2. Reflexion über die Entwicklung des eigenen Bildes über die Niederlande und Flandern und über eigene Erfahrungen mit deren Kulturen; 3. ein Essay (ca.10 S.), in dem ein Aspekt der im Workshop erworbenen Kenntnisse vertieft wird.	20 S.	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang	
	Im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> wird eine mündliche Präsentation gehalten.	20 Minuten	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss vom Sprachkurs NL III. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden (80%). Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine Anwesenheit in den interkulturellen Veranstaltungen als auch an regelmäßige Anwesenheit und eine aktive Teilnahme im Workshop <i>Kultur und Interkulturalität</i> gekoppelt.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Fachwissenschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Subject Discipline					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 7	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
	2.	S	Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Inhalte der Lehrveranstaltungen bauen unter Einbezug des Sprachtagebuchs ( <i>Taaldagboek</i> ) auf bereits vorhandene fachwissenschaftliche Basiskenntnisse auf. Das Seminar <i>Sprachwissenschaft</i> beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Beschreibungsebenen der niederländischen Sprache sowie mit ihren regionalen, sozialen und funktionalen Varietäten. Die Inhalte im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> beziehen sich auf spezifische Autoren und auf thematische und gattungsorientierte literarische Themen und Probleme, mit Rücksicht auf den historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext der behandelten Themen.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit der wissenschaftlichen Analyse von phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Strukturen der niederländischen Standardsprache vertraut, insbesondere im Kontrast zum Deutschen. Sie sind zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur befähigt. Sie sind mit der Existenz, Verwendung, Verbreitung und Funktion nicht-standardsprachlicher Varietäten und deren Erforschung vertraut. Studierende rezipieren den Fachdiskurs im Bereich der niederländischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über textanalytischen Fähigkeiten und über ein solides Überblickswissen über die niederländische Literatur (wichtigste Autoren, Epochen, Gattungen). Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle zu reflektieren und zu bewerten. Fachbezogene Positionen formulieren und verteidigen sie argumentativ klar und detailliert in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen:						
	Im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> (Nr.1): schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtermpapers)			15 S.	50 %		
	Im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> (Nr.2): schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtermpapers)			15 S.	50 %		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	Es sind drei Studienleistungen vorgesehen:						
	In den Seminaren (Nr.1 und Nr.2): jeweils Referat						20 Min.
	Das <i>Taaldagboek</i> wird im Seminar <i>Sprachwissenschaft</i> (Nr.1) vorgelegt.						

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des <i>Basismoduls Fachwissenschaft</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt. Dieses Modul wird gewählt, wenn die BA-Arbeit nicht im Fach Niederlandistik geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Fachwissenschaft						
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Subject Discipline						
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor						
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 8	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
	2.	S	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
	3.	S	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
	4.	S	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
5.	K	Kolloquium zur Begleitung der BA-Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Inhalte der Lehrveranstaltungen bauen unter Einbezug des Sprachtagebuchs ( <i>Taaldagboek</i> ) auf bereits vorhandene fachwissenschaftliche Basiskenntnisse auf. Das <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Beschreibungsebenen der niederländischen Sprache sowie mit ihren regionalen, sozialen und funktionalen Varietäten. Die Inhalte im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> beziehen sich auf spezifische Autoren und auf thematische und gattungsorientierte literarische Themen und Probleme, mit Rücksicht auf den historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext der behandelten Themen. Im Kolloquium werden die Studierenden im Schreibprozess für die Bachelorarbeit wissenschaftlich durch einen Dozenten begleitet.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit der wissenschaftlichen Analyse von phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Strukturen der niederländischen Standardsprache vertraut, insbesondere im Kontrast zum Deutschen. Sie sind zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur befähigt. Sie sind mit der Existenz, Verwendung, Verbreitung und Funktion nicht-standardsprachlicher Varietäten und deren Erforschung vertraut. Studierende rezipieren den Fachdiskurs im Bereich der niederländischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über textanalytischen Fähigkeiten und über ein solides Überblickswissen über die niederländische Literatur (wichtigste Autoren, Epochen, Gattungen). Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle zu reflektieren und zu bewerten. Fachbezogene Positionen formulieren und verteidigen sie argumentativ klar und detailliert in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Aus den Seminaren kann gewählt werden. Hierbei kann entweder die Kombination Nr.1 und Nr.4 oder Nr.2 und Nr.3 gewählt werden.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Im Modul ist eine Prüfungsleistung zu erbringen: Im Seminar Nr.1 bzw. Nr.2: schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtermpapers)					15 S.	100 %	

9	<b>Studienleistungen:</b> Im Modul sind drei Studienleistungen zu erbringen:	
	In den Seminaren (Nr. 3 bzw. Nr.4: Referat	20 Min.
	Das <i>Taaldagboek</i> wird im Kolloquium (Nr.5) vorgelegt.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Sprach- und Literaturwissenschaft. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, Teile des Moduls können im BA HRGe Niederländisch besucht werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt. Dieses Modul wird gewählt, wenn die BA-Arbeit im Fach Niederlandistik geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Bachelorarbeit					
<b>Modultitel englisch:</b>		Bachelor thesis					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 9	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.		Bachelorarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	–	300
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Bachelorarbeit wird in einem der beiden Fächer geschrieben. Es handelt sich um eine selbständig verfasste schriftliche Arbeit. Ein Thema für die Bachelorarbeit wird in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer der Arbeit vergeben. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Zur Begleitung der Arbeit wird ein Kolloquium angeboten (s. Modul Nr.8).						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden führen selbständig eine Studie/ein Projekt durch. Die Studierenden schreiben in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten, wissenschaftlichen Text über ihr Forschungsthema. Die Bachelorarbeit ist in deutscher oder niederländischer Sprache abzufassen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Bachelorarbeit			12 000 Wörter	100%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung –				Dauer bzw. Umfang		

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 1/18	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> –	
13	<b>Anwesenheit:</b> –	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> –	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne, Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> –	